

Pflege - ein Beruf mit Zukunft

Angebotstag:

Uhrzeit:

8:00 bis 11:30 Uhr

Beschreibung

Liebe zukünftige Auszubildende,

am Bildungszentrum des Sana Klinikums Remscheid bieten wir die Ausbildung zur Pflegefachfrau zum Pflegefachmann an. Dies ist die neue Berufsbezeichnung für die bisherigen Berufe: Gesundheits- und Krankenpflege bzw. Gesundheits- und Kinderkrankenpflege, sowie Altenpflege. Ab 1. Januar 2020 gilt das neue "Pflegeberufegesetz", d.h. die eben genannten Berufe werden in einer gemeinsamen (generalistischen) Ausbildung zusammengefasst und ihr werdet bei uns zu Pflegefachfrauen bzw. Pflegefachmännern ausgebildet.

Euer Vorteil: nach Abschluss dieser Ausbildung könnt Ihr in allen Bereichen der Pflege arbeiten, also auf allen Stationen eines Krankenhauses z.B. auch auf der Kinderstation, der Intensivstation oder im OP, aber auch in der ambulanten Pflege, der Psychiatrie oder in der Altenpflege. Der Pflegeberuf ist also sehr vielseitig und bietet auch nach der Ausbildung zahlreiche Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten. Außerdem eröffnet euch die Ausbildung den Zugang zu Pflegestudiengängen mit den Schwerpunkten: Pflegepädagogik, Pflegemanagement und Pflegewissenschaft.

An unserem Berufsfelderkundungstag möchten wir Euch einen erlebnisreichen Vormittag bieten, damit ihr die spannende und abwechslungsreiche "Pflegeausbildung" von der praktischen Seite kennen lernen könnt.

Beispielsweise erprobt ihr:

die Blutdruck- und Pulsmessung
die Effektivität eurer Händedesinfektion mit
Hilfe unserer Schwarzlichtlampe

Sana Klinikum Remscheid

Burger Straße 211

42859 Remscheid

DE

Unternehmensdarstellung:

Als leistungsstarkes Klinikum der Schwerpunktversorgung stellen wir die stationäre Versorgung und die Notfallversorgung der Bevölkerung in Remscheid und der Region sicher. Um dieser Aufgabe gerecht zu werden, setzen wir auf innovative Medizin, moderne medizinisch-technische Ausstattung und hochqualifizierte, engagierte Mitarbeiter.

Unternehmensgröße:

Mit finanzieller Unterstützung des Landes Nordrhein-Westfalen und des Europäischen Sozialfonds



EUROPÄISCHE UNION
Europäischer Sozialfonds



Ministerium für Arbeit,
Gesundheit und Soziales
des Landes Nordrhein-Westfalen



KEIN ABSCHLUSS OHNE ANSCHLUSS

Übergang Schule – Beruf in NRW gestalten.

macht kleine Bewegungsübungen zum Transfer von Patienten und wir zeigen euch Aufbau und Funktion unsere Körpers anhand unseres Torsos

Gegen Ende des Tages habt ihr die Gelegenheit alle Fragen rund um Ausbildung und Beruf mit uns und unseren Auszubildenden zu besprechen.

Veranstaltungsort:

Burger Straße 211
42859 Remscheid

Berufsfeld:

Gesundheit

Anzahl Plätze gesamt:

12

Anzahl Plätze noch verfügbar:

12

Inhalt/e der Veranstaltung

- Informationen über das Unternehmen und über Berufe des Berufsfeldes
- Einblicke in Tätigkeitsfelder und das Anforderungsprofil
- Erkundung des Tätigkeitsortes und der Ausgestaltung der Arbeitsplätze
- Informationen über Praktika und Ausbildungsmöglichkeiten im Betrieb
- Übersicht über die Verdienst- und Aufstiegsmöglichkeiten in den Berufen der Branche
- Erste Erfahrungen in praktischen Übungen und einfachen Arbeitsproben

Zusatzinformationen

Und so findet ihr uns:

Fragt an der Information nach dem Weg zum Bildungszentrum oder folgt der Beschilderung auf dem Klinkgelände!

Mit finanzieller Unterstützung des Landes Nordrhein-Westfalen und des Europäischen Sozialfonds



EUROPÄISCHE UNION
Europäischer Sozialfonds



Ministerium für Arbeit,
Gesundheit und Soziales
des Landes Nordrhein-Westfalen



**KEIN ABSCHLUSS
OHNE ANSCHLUSS**

Übergang Schule – Beruf in NRW gestalten.

oder

Ihr findet das Bildungszentrum am Besten, wenn ihr von der Bürgerstraße aus, links neben dem Altenheim, die Einfahrt den Berg runter geht. Am Fuße des Berges seht ihr einen Parkplatz. Das Flachdachgebäude schräg hinter dem Parkplatz ist das Bildungszentrum. Achtet auf die Ausschilderung im Gebäude, denn die Veranstaltung findet in unterschiedlichen Räumen statt. Im Zweifelsfall erkundigt ihr euch in der 2. Etage, dort befinden sich die meisten unserer Räume und euch kann sicher geholfen werden.

Mit finanzieller Unterstützung des Landes Nordrhein-Westfalen und des Europäischen Sozialfonds



EUROPÄISCHE UNION
Europäischer Sozialfonds



Ministerium für Arbeit,
Gesundheit und Soziales
des Landes Nordrhein-Westfalen

